

Medien-Info

23.11.2016

Horst Rietz geht in Altersteilzeit

Sparkassen-Urgestein verabschiedet

Münster. Einer der dienstältesten Sparkassenmitarbeiter geht nun in die Altersteilzeit: 44 Jahre lang hat Horst Rietz der Sparkasse in Münster ein Gesicht gegeben. 1972 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Münster gestartet, lernte er „Sparkasse“ von der Pike auf und war nach verschiedenen Stationen im Privatkundengeschäft zuletzt als Filialleiter in Berg Fidel für seine Kunden Ansprechpartner bei allen Finanzfragen.

„Mit Ihrem reichen Erfahrungsschatz sind Sie ein wahres Sparkassen-Urgestein, von dem viele Kolleginnen und Kollegen in der Vergangenheit lernen konnten. Sie haben die persönliche Nähe zu unseren Kunden in den Mittelpunkt Ihrer Arbeit gestellt, gute Beziehungen zu den Menschen und Vereinen vor Ort gepflegt und Ihre Rolle als Kundenberater immer mit viel Herzblut wahrgenommen“, bedankte sich Roland Klein, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Münsterland Ost, bei dem scheidenden Filialleiter.

Horst Rietz freut sich zwar auf seinen Ruhestand, wird sich aber auch gerne an seine Arbeitszeit zurückerinnern: „Ich habe ganz besonders die schöne Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeitern, das gute Betriebsklima aber auch die vielen Begegnungen mit unseren Kunden geschätzt.“ Für die Zukunft wünscht sich der 61-Jährige auch weiterhin einen spannenden Alltag: Mit Aktivitäten in der Schützenbruderschaft, bei regelmäßigen Doppelkopfrunden und mit seinem Engagement für den Amateursport wird ganz sicher auch ohne Sparkasse so schnell keine Langeweile aufkommen.



Bildzeile: Roland Klein (2.v.r.), stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Münsterland Ost, Geschäftsbereichsleiter Uwe Eggelsmann (r.), Michael Müller (2.v.l.), Bereichsleiter Personal, und Kai Engels (l.), stellvertretender Personalratsvorsitzender, verabschiedeten Horst Rietz (Mitte) in die Altersteilzeit.